



# Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze Prüfungskarte



Der Bewerber\* muss mindestens 12 Jahre alt sein!

Zu- und Vorname: \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Erklärung des Bewerbers\* und - bei Minderjährigen -  
zusätzlich des gesetzlichen Vertreters\*:

Ich erkenne die Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift Rettungs-  
schwimmen und deren Ausführungsbestimmungen für das Deut-  
sche Rettungsschwimmabzeichen **Bronze** der Wasserwacht an.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Bewerber\* \_\_\_\_\_

Bezahlt am: \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ €

Eingereicht am: \_\_\_\_\_

Urkunde Nr.: **BY-319-12-** \_\_\_\_\_

Eintrag im Rettungsschwimmpass bzw.

Urkunde etc. ausgegeben am: \_\_\_\_\_

Ich bin einverstanden, dass mein Sohn / meine Tochter das Deutsche  
Rettungsschwimmabzeichen **Bronze** Wasserwacht erwirbt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

gesetzlicher Vertreter\* \_\_\_\_\_

Stempel der zuständigen Stelle:

**Wasserwacht**  
**Ortsgruppe Schwabach**  
**Weißburger Straße 10**  
**91126 Schwabach**

Der Bewerber\* \_\_\_\_\_ hat vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
an einem Lehrgang der Wasserwacht zur Vorbereitung auf eine Prüfung für das DRSA **Bronze** (Dauer mind. 16 Stunden) regel-  
mäßig teilgenommen und nachstehende Leistungen gemäß der Prüfungsvorschrift Rettungsschwimmen (DRSA **Bronze**) erfüllt.

Leistungen (gemäß PO Schwimmen mit PO Retten vom 01.01.2020)	bestanden am	Unterschrift des Prüfers*
1. 200 m Schwimmen in höchstens 10 Minuten, davon 100 m in Bauchlage und 100 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit		
2. 100 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 4 Minuten, anschließend im Wasser entkleiden		
3. Drei verschiedene Sprünge aus etwa 1 m Höhe (z.B. Abrenner, Kopfsprung, Paketsprung, Fußsprung)		
4. 15 m Streckentauchen		
5. Zweimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche (1x kopfwärts, 1x fußwärts) innerhalb von 3 Minuten mit zweimaligem Heraufholen je eines 5 kg-Tauchrings oder eines gleichartigen Gegenstands, Wassertiefe 2 - 3 m		
6. 50 m Transportschwimmen: Schieben		
7. Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus der Halsumklammerung von hinten und dem Halswürgegriff von hinten		
8. 50 m Schleppen (25m mit Achselschleppgriff, 25m mit Standard-Fesselschleppgriff)		
9. Kombinierte Übung (ohne Pause, in folgender Reihenfolge): 20m Anschwimmen in Bauchlage, hierbei etwa auf halber Strecke Abtauchen auf 2 - 3 m Wassertiefe und Heraufholen eines 5 kg-Tauchrings (o. ä.), 20m Schleppen eines Partners*		
10. Demonstration des Anlandbringens		
11. Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (3 Minuten)		
12. Kenntnisse: Gefahren am und im Wasser, Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdreterung), Vermeidung von Umklammerungen, Atmung und Blutkreislauf, Hilfe bei Verletzungen und Ertrinkungsunfällen sowie Hitze- und Kälteschäden, Aufgaben der Wasserwacht		

Der für die Prüfung verantwortliche Ausbilder\* Rettungsschwimmen bestätigt durch Unterschrift, dass er gemäß aktueller Ausbildungs- und Prüfungs-  
vorschrift Rettungsschwimmen und deren Ausführungsbestimmungen ausgebildet und geprüft hat. Der Prüfling\* hat alle Leistungen erfolgreich erfüllt.

Name, Anschrift des Ausbilders\* Rettungsschwimmen      Lehrscheinnummer, Gültigkeit      Unterschrift des Ausbilders\* (bzw. Lehrgangleiters\*)

\*) Personen- und Funktionsbeschreibungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Stand: 09/2020  
WW-SC V2.0